

**Niederschrift
zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung
der Gemeindevertretung Kassow**

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.09.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Kassow

Anwesend sind:

Lang, Hans-Joachim
Hoffmann, Uwe
Niemann, Birgit
Oesterreich, Martina
Reichert, René
Stegmann, Wolfgang

Entschuldigt fehlen:

Burmeister, Olaf

Gäste:

Frau Lippold, Amt Schwaan
Einwohner der Gemeinde

Protokoll:

Frau Maerz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
3. **Bestätigung der Tagesordnung**
4. **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
5. **Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen**
6. **Beschluss Nr. 08-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014**
Vorlage: VO/KA/9/2017
7. **Beschluss Nr. 09-2017 - Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: VO/KA/10/2017
8. **Beschluss Nr. 10-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: VO/KA/11/2017
9. **Beschluss Nr. 11-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015**
Vorlage: VO/KA/12/2017

10. **Beschluss Nr. 12-2017 - Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015**
Vorlage: VO/KA/13/2017
11. **Beschluss Nr. 13-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses für das Haushaltsjahr 2015**
Vorlage: VO/KA/14/2017
12. **Beschluss Nr. 14-2017 - Bauvoranfrage: Ist der Neubau einer Lagerhalle bauplanungsrechtlich zulässig?**
Vorlage: VO/KA/8/2017
13. **Beschluss Nr. 15-2017 - Beschluss über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**
Vorlage: VO/KA/15/2017
14. **Beschluss Nr. 16-2017 - Beschluss über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**
Vorlage: VO/KA/16/2017
15. **Beschluss Nr. 17-2017 - Beratung und Beschlussfassung zur Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Gemeinde**
Vorlage: VO/KA/17/2017
16. **Sonstiges**

Nichtöffentlicher Teil

17. **Sonstiges**

Protokoll:

zu 1. **Eröffnung und Begrüßung**

Herr Lang begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Bürgerfragestunde:

- ein Einwohner bemängelt den ungepflegten Zustand von der Garage ?????? in Kassow – Herr Lang erklärt, dass die Gemeinde keine Handhabe hat, da es sich um ein Privatgrundstück handelt
- Herr Jeske informiert, dass die Kameraden der Feuerwehren Vorbeck und Kassow eine Ausrückgemeinschaft gebildet haben, um die Einsatzfähigkeit gewährleisten zu können. Er informiert weiter über die Klassifikation der Brände und der technischen Hilfeleistungen.
- Anfrage von Frau Marks zum Stand des Flurneuerungsverfahrens – Informationen durch Aushang bzw. auf den Versammlungen der Teilnehmergesellschaft Realisierung der Straßen- und Wegesanierung erst nach Fertigstellung Brückenbauprojekt
- Frau Lüth plant ein Projekt zur Historie der Burg Werle mit Schwaaner Schülern – für ein solches Projekt könnten Fördermittel beantragt werden – Anfrage, ob seitens der Gemeinde Interesse besteht – Hr. Lang und Hr. Stegmann weisen darauf hin, dass zunächst eine Reihe Behörden befragt werden müssten – Fr. Lippold erklärt, dass die Fördermittel durch die Gemeinde zu beantragen wären und diese auch den Kofinanzierungsanteil sowie die Folgekosten zu tragen hätte – Hr. Stegmann schlägt vor, zunächst eine Richtigstellung auf dem Hinweisschild zu veranlassen, da es sich nicht wie das Schild vermuten lässt um eine Burg sondern um einen Gedenkstein handelt.
- Durch Aushang sollte nochmals darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Gartenabfällen verboten ist.
- Anfrage zum Stand Bau Wasserleitung – Arbeiten sollen Ende des Jahres abgeschlossen sein

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt, die Bürgerfragestunde beendet und die Sitzung eröffnet.

zu 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Durch Anwesenheit von 6 der 7 Gemeindevertreter war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

zu 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Das vorliegende Protokoll wurde ohne Ergänzungen und Änderungen bestätigt.

zu 5. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen

- Dorffest – Dank des Bürgermeisters an die Organisatoren, Bürger und den Feuerwehrverein für die Vorbereitung und Durchführung, die gute Versorgung mit Backwaren und Gegrilltem sowie Dank an die Sponsoren – alle haben zum guten Gelingen des Festes beigetragen
- Dorferneuerung – Sanierung Gemeindezentrum wurde zwischenzeitlich abgeschlossen – Mehrkosten ca. 3.000 – 4.000 €, da 25 Fenster und die Haustür repariert werden mussten. Geplante Sanierungskosten 34.000 € - tatsächliche Kosten 39.000 €
- Feuerwehrgebäude – Streichung aus dem Maßnahmeplan – für kommendes Jahr werden erneut Fördermittel beantragt – die Landgesellschaft Leezen wird prüfen, was machbar ist
- Die geplante Erneuerung der Gehwege kann aus finanziellen Gründen im nächsten Jahr nicht realisiert werden.
- Brücke und Zuwegung – mit dem Abnehmen der Bäume wird eine Firma beauftragt – hierfür sind Ausgleichmaßnahmen durchzuführen – Abschluss der Behördenbeteiligungen im nächsten Jahr
- Feuerwehrbedarfsplanung noch nicht abgeschlossen
- Anschaffung Feuerwehrauto mit Wassertank – voraussichtliche Übergabe 30.09.17 – Termin könnte sich aufgrund von Reklamationen noch verschieben
- Das Ausästen der Bäume und das Schneiden der Lichtraumprofile wurde von der Firma Bühner ausgeführt.
- Mehrkosten von ca. 300 – 400 € für die Ausführung Grünschnitt 2017 – Werle Hof und Neu Kassow – Grund sind Mehrkosten bedingt durch die feuchte Witterung
- Für die Grünfläche ehemals Baracke in Kassow wird ein Angebot für den Grünschnitt eingeholt. Der Sportplatz in Werle wird durch die Fußballer gemäht.
- Die feierliche Übergabe des Feuerwehrautos ist für Ende Oktober geplant.

zu 6. Beschluss Nr. 08-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014

Vorlage: VO/KA/9/2017

Die Gemeindevertretung Kassow beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2014.

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schwaan mit Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2014 vom 29.08.2017 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 7. Beschluss Nr. 09-2017 - Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: VO/KA/10/2017

Die Gemeindevertretung Kassow beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 5 Ablehnung: - Enthaltung: -

Gem. § 24 KV M-V nahm Herr Lang nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

zu 8. Beschluss Nr. 10-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: VO/KA/11/2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kassow beschließt gemäß § 17 (1) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, den Jahresüberschuss in Höhe von 116.608,44 € als Ergebnisvortrag ins Folgejahr 2015 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 9. Beschluss Nr. 11-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015

Vorlage: VO/KA/12/2017

Die Gemeindevertretung Kassow beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2015.

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schwaan mit Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2015 vom 29.08.2017 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 10. Beschluss Nr. 12-2017 - Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: VO/KA/13/2017

Die Gemeindevertretung Kassow beschließt gemäß § 144 in Verbindung mit § 60 (5) Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - M-V) vom 13. Juli 2011, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 5 Ablehnung: - Enthaltung: -

Gemäß § 24 KV M-V nahm Herr Lang nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

zu 11. Beschluss Nr. 13-2017 - Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: VO/KA/14/2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kassow beschließt gemäß § 17 (1) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008, jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, den Jahresüberschuss in Höhe von 43.125,62 € als Ergebnisvortrag ins Folgejahr 2016 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 12. Beschluss Nr. 14-2017 - Bauvoranfrage: Ist der Neubau einer Lagerhalle bauplanungsrechtlich zulässig?

Vorlage: VO/KA/8/2017

Die Gemeinde Kassow erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Lagerhalle in der Gemarkung Werle, Flur 2, Flurstück 221/8.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 13. Beschluss Nr. 15-2017 - Beschluss über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: VO/KA/15/2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kassow beschließt die Annahme der im Nachfolgenden aufgeführten Zuwendung.

Datum des Geldeingangs	Betrag	Art der Zuwendung / Verwendungszweck	Name des Spenders/Schenkenden
31.07.2017	300,00 €	Spende/ Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes gem. § 52 (2) S. 1 Nr. 8 Abgabenordnung (AO)	Warnow Tourismus GmbH, Pferdemarkt 2, 18258 Schwaan

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 14. Beschluss Nr. 16-2017 - Beschluss über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: VO/KA/16/2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kassow beschließt die Annahme der im Nachfolgenden aufgeführten Zuwendung.

Datum des Geldeingangs	Betrag	Art der Zuwendung / Verwendungszweck	Name des Spenders/Schenkenden
18.07.2017	150,00 €	Spende/ Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde gem. § 52 (2) S. 1 Nr. 22 Abgabenordnung (AO)	Herr Olaf Burmeister, Werle, Schwaaner Chaussee 3, 18258 Kassow

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 15. Beschluss Nr. 17-2017 - Beratung und Beschlussfassung zur Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Gemeinde

Vorlage: VO/KA/17/2017

Die Gemeindevertretung Kassow beschließt in ihrer Sitzung am 21.09.2017 die als Anlage beigefügte Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Kassow gem. § 2 Abs. 1 Gemeinde und schätzt in deren Ergebnis die Gemeinde Kassow als **zukunftsfähig** ein..

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 16. Sonstiges

Informationen von Frau Lippold zum Finanzausgleich 2018:

Grundlage bildet die Berechnung der Steuerkraft 2016, der liegen folgende Nivellierungshebesätze für kreisangehörige Gemeinden zu Grunde:

Grundsteuer A	307 %	im Vergleich Gemeinde Kassow	300 %
Grundsteuer B	396 %	dto.	380 %
Gewerbesteuer	348 %	dto.	350 %

Der Grundbetrag zur Berechnung der Ausgangsmesszahl für kreisangehörige Gemeinden beträgt für 2018 1.000,32 € je Einwohner. Die Höhe der konkreten Schlüsselzuweisung beträgt 65 % der Differenz zwischen der Ausgangsmesszahl (Grundbetrag vervielfältigt um die Einwohnerzahl) und der Steuerkraftmesszahl. Diese errechnet sich aus dem Steueraufkommen des Vorvorjahres anhand der Nivellierungsätze.

Die Steuerkraftmesszahl einer Gemeinde bildet außerdem die Grundlage zur Berechnung der Amts- und Kreisumlage.

Aus der Anwendung von Nivellierungshebesätzen ergibt sich, dass die berechneten Steuerkraftmesszahlen für Gemeinden, deren örtliche Realsteuerhebesätze oberhalb der Nivellierungshebesätze festgesetzt wurden, geringer sind, als die tatsächlichen Steuereinnahmen. Die übersteigenden Beträge aus den höheren IST-Einnahmen bleiben bei der Finanzbedarfsberechnung unberücksichtigt und führen folglich nicht zu einer Reduzierung der Schlüsselzuweisung.

Dagegen werden Gemeinden mit Hebesätzen unterhalb der festgelegten Nivellierungshebesätze bei der Berechnung von Schlüsselzuweisungen und Umlagen mit einer Steuerkraftmesszahl berücksichtigt, die teilweise deutlich über den tatsächlichen Steuereinnahmen liegt.

Eine Besonderheit ergibt sich für die Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl werden zwar die tatsächlichen Einnahmen zu Grunde gelegt, jedoch ohne Berücksichtigung der Zuordnung zu den jeweils veranlagten Steuerjahren des Steuerpflichtigen. Kommt es zu erheblichen Nachveranlagungen, haben Gemeinden in der zweiten Jahreshälfte nicht mehr die Möglichkeit den Hebesatz des laufenden Haushaltsjahres anzupassen. Die Veranlagung zur Gewerbesteuerumlage führt dann zu hohen Mittelabflüssen. Als Folge der Berechnung der Steuerkraft unter Anwendung der Nivellierungshebesätze können so ungeplante Haushaltsbelastungen durch steigende Kreis- und Amtsumlage sowie Mindereinnahmen aus Schlüsselzuweisungen entstehen, die den Haushaltsausgleich nachhaltig gefährden.

In Bezug auf die Haushaltsplanung 2018 regte Herr Lang an, nochmal über die Anhebung der Hebesätze nachzudenken. Sein Vorschlag:

Grundsteuer A	auf 310
Grundsteuer B	auf 400
Gewerbsteuer	auf 360

Der Vorsitzende Hans-Joachim Lang schließt die Sitzung der Gemeindevertretung Kassow um 20:00 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

gez. Lang
Bürgermeister

Das Protokoll wurde am 15.02.18 durch die Gemeindevertretung bestätigt.